Landtag
Nordrhein-Westfalen
18. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 18/524
13.03.2024

Rechtsausschuss

36. Sitzung (öffentlich)

13. März 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:31 Uhr bis 14:46 Uhr

Vorsitz: Dr. Werner Pfeil (FDP)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

1 Aktuelle Viertelstunde gemäß § 60 GO LT NRW (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 1]*) **6**

– Bericht durch Minister Dr. Benjamin Limbach (JM)

– Wortbeiträge

2 Verfassungsgerichtliches Verfahren eines Mitglieds des Landtags zur Auslegung der Verfassung über den Umfang der Rechte und Pflichten des Antragstellers gemäß Art. 75 Nr. 2 der Landesverfassung Nordrhein-Westfalen (LV) in Verbindung mit § 12 Nr. 5 VerfGHG NRW gegen den Landtag Nordrhein-Westfalen **22**

VerfGH 116/23
Vorlage 18/2316

– Wortbeiträge

Der Ausschuss beschließt, eine Stellungnahme abzugeben.

3 Wehret den Anfängen – Kinder- und Jugendkriminalität durch einen ganzheitlichen Ansatz begegnen **23**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/8120

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt vorbehaltlich des Beschlusses einer Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss überein, sich nachrichtlich an dieser zu beteiligen.

4 Häuslicher Gewalt wirkungsvoll begegnen – Schutzmaßnahmen für Betroffene ausbauen und verbessern **24**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/8125

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt vorbehaltlich des Beschlusses einer Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss überein, sich nachrichtlich an dieser zu beteiligen.

5 Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung für das Vorhaben Digitale Zusammenarbeit zwischen Polizei und Justiz (DAPJ) im Rahmen der Digitalisierungsinitiative für die Justiz (Verwaltungsvereinbarung DAPJ) **25**

Vorlage 18/2276
Drucksache 18/8189

– Wortbeiträge

Der Ausschuss erhebt keine Einwände gegen die Verwaltungsvereinbarung.

6 Kardinal unter Verdacht: Warum dauert die Woelki-Ermittlung so lange? – Bericht von Westpol vom 18.02.2024 (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 2])* **26**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2387

– Wortbeiträge

7 Durchführung von Werbewirkungsmessung auch im Justizbereich? (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 2])* **27**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2368

– keine Wortbeiträge

8 Anstieg der Kinderkriminalität (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 2])* **28**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2371

– Wortbeiträge

9 Aktueller Stand zum geplanten Resozialisierungs- und Opferschutzgesetz (*Bericht beantragt von der Fraktion der FDP [s. Anlage 2])* **29**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2367

– Wortbeiträge

10 Zeitpunkt der Auszahlung der ersten Richterbesoldung in NRW *(Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 3])* **31**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2369

– Wortbeiträge

11 Verdacht eines am 28.02.2024 in Duisburg verübten Mordversuchs in zwei Fällen *(Bericht auf Wunsch der Landesregierung [s. Anlage 4])* **33**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2391

– keine Wortbeiträge

12 Verschiedenes **34**

– keine Wortbeiträge

* * *

3 Wehret den Anfängen – Kinder- und Jugendkriminalität durch einen ganzheitlichen Ansatz begegnen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/8120

(Überweisung des Antrags Drucksache 18/8120 an den Innenausschuss – federführend – und unter anderem den Rechtsausschuss am 28. Februar 2024)

Vorsitzender Dr. Werner Pfeil leitet ein, der federführende Innenausschuss habe zu diesem Antrag bisher noch nicht beraten. Es sei ihm aber mitgeteilt worden, dass in der morgigen Sitzung des Innenausschusses die FDP-Fraktion eine Anhörung beantragen werde. Deswegen schlage wer vor, sich nachrichtlich an der Anhörung zu beteiligen.

Der Ausschuss kommt vorbehaltlich des Beschlusses einer Sachverständigenanhörung im federführenden Ausschuss überein, sich nachrichtlich an dieser zu beteiligen.